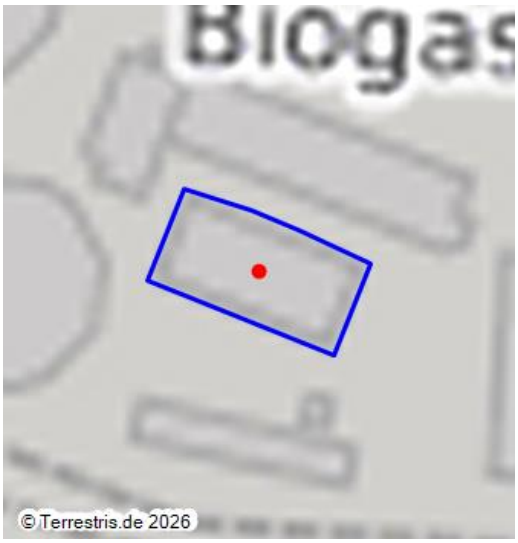
Saugzuggebläsehaus - Blöcke A/B/C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Waschen (Reinigung)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Saugzuggebläsehaus Blöcke A/C, Einführung der Rohgaskanäle, Ansicht von Südosten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Infolge der Ausrüstung der 300-MW-Blöcke A, B und C des Kraftwerks Neurath mit Rauchgasentschwefelungsanlagen in den Jahren von 1985 bis 1988 wurden die damals vorhandenen Rauchgaswege mit der abschließenden Abführung der Verbrennungsgase durch die Schornsteine geändert. Die Ausgänge der Elektrofilter wurden nun an das für die drei Blöcke gemeinsame REA-Absorbergebäude A/C angeschlossen. Damit konnten auch die in den Fundamentsockeln der Schornsteine untergebrachten Saugzuggebläse für die Förderung der Rauchgase in die Schornsteine nicht mehr genutzt werden, für die Rauchgasförderung von den Elektrofilterausgängen in die Absorber mussten neue Saugzuggebläse installiert werden. Zu diesem Zweck wurde 1986/87 das neue Saugzuggebläsehaus A/C errichtet. Die für Mai 1987 geplante Inbetriebnahme der REA von Block C musste verschoben werden, nachdem ein Großbrand am 7. Januar 1987 auch die Rauchgaskanäle von Block C beschädigt hatte.

Baubeschreibung:

Die in dem Saugzuggebläsehaus A/C untergebrachten Saugzuggebläse für die Blöcke A, B und C dienten dazu, die Rauchgase, die bei der Verfeuerung der zuletzt in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen und in den Rohkohlebunker angelieferten Rohkohle in den Dampferzeugern der Blöcke A, B und C entstanden, jeweils aus den Rauchgasleerzügen der Kessel durch die Elektrofilter hindurch anzusaugen und sie durch die Absorber hindurch bis zur Einleitung als Reingase in die betreffenden Naturzug-Kühltürme zu drücken. Das Saugzuggebläsehaus A/C liegt unmittelbar nordöstlich des Kühlturms A zwischen diesem und dem östlich davon gelegenen Lagergebäude.

Datierung:

- Baubeginn: 13.05.1985

- Inbetriebnahme: vor 07.1988 [Blöcke A und B]
- Inbetriebnahme: 13.02.1989 [Block C]
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 31.12.2021 [Block B]
- Ende der Nutzung: 01.04.2022 [Block A]
- Ende der Nutzung: 30.06.2023 [Block C] (ggf. vorläufig)

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1994
- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): 25 Jahre Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1997
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Prondzinski, Gerhard von: Großer Wirkungsgrad. Große Pumpen und Gebläse in REA-Anlagen. In: Czakainski, Martin (Red.): Umwelt + Technik. Entschwefelung, Dokumentation Braun- und Steinkohlenentschwefelung in NRW, Düsseldorf 1988, S. R 115–R 117
- Vetter, Heinz / Brakhan, Werner: Erste Betriebserfahrungen mit den Rauchgas-Entschwefelungs-Anlagen (REA) im RWE-Braunkohlenkraftwerk Neurath. In: Braunkohle 40, 1988, Heft/Nr. 8, S. 269–280

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304030

Saugzuggebläsehaus - Blöcke A/B/C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Waschen (Reinigung)
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 16,32 N: 6° 37 1,34 O / 51,03787°N: 6,61704°O
Koordinate UTM: 32.332.934,67 m: 5.656.737,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.322,76 m: 5.656.040,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Saugzuggebläsehaus - Blöcke A/B/C, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304030 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**









